



Herrn
Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

22. April 2016

**Ergänzungsantrag zum
Antrag 2016/1059 „Organisationsbericht KulturStadtLev“ – Rückgabe an die Gemeindeprüfungs-
anstalt (GPA) NRW**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Ergänzungsantrag auf die Tagesordnung der entsprechenden Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Finanzmittel für freihändige Vergaben (max. 2.500 €) durch ein Marketing-Unternehmen ein Vorabkonzept zur Vermarktung der städtischen Kulturstätten entwickeln zu lassen und das Ergebnis zur weiteren Diskussion in den Kultur-Dialog Verwaltung-Politik einzubringen.

Dieses „Situationspapier mit Ausblick“ soll in Zusammenarbeit mit der Betriebsleitung der KulturStadtLev und der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH erstellt werden.

Begründung:

Der von der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW beauftragte und von KPMG erstellte „Organisationsbericht KulturStadtLev“ geht auf die Vermarktungsmöglichkeiten der Leverkusener Kulturstätten kaum bzw. überhaupt nicht ein.

Unseres Erachtens besteht Potential, die Leverkusener Kulturstätten in städtischer Hand besser auszulasten und auf diese Weise Einnahmeverbesserungen zugunsten der Kulturangebote in unserer Stadt zu erreichen.

Dazu ist es notwendig, durch ein externes – auch im Kulturbereich bewandertes – Marketingunternehmen eine Bestandsanalyse vornehmen zu lassen, die in erste Handlungsempfehlungen münden.

Diese sollen dann im Kultur-Dialog Verwaltung-Politik eingebracht, beraten und konzeptionell weiterentwickelt werden.

Zu den Zielen gehören neben der Verringerung des Zuschussbedarfes im Kulturbereich durch Bündelung der Kräfte, eine einheitliche Vermarktung und somit ein gemeinsames Auftreten nach außen eine möglichst breite Identifikation der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger mit damit einhergehenden optimierten und breit gefächerten Kulturangeboten am Standort Leverkusen.



Bernhard Marewski
(Bürgermeister)

CDU

gez. Bündnis 90/Die Grünen

Opladen plus